

Kava-
Wirkkomplex



Ihre persönlichen Ansprechpartner



Telefon: 05041 9440-10, Fax: 05041 9440-49

E-Mail: kontakt@metafackler.de

www.metafackler.de, www.metakaveron.de

metakaveron[®] Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen

Zusammensetzung: In 10 g sind folgende Wirkstoffe verarbeitet:

Argentum nitricum Dil. D5 30,0 mg, Sumbulus moschatus Dil. D2 20,0 mg, Mandragora e radice siccata Dil. D6 10,0 mg, Piper methysticum e radice siccata Dil. D2 10,0 mg. Sonstige Bestandteile: Saccharose.

Anwendungsbereiche: Die Anwendungsbereiche leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: vegetativ und nervös bedingte Störungen.

Hinweis: Enthält Saccharose.

Gegenanzeigen: Allergie gegen Wirk- oder Hilfsstoffe.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Kinder unter 12 Jahren, keine Erfahrungen/soll nicht angewendet werden, Schwangerschaft und Stillzeit (keine Erfahrungen/Rücksprache).

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

meta Fackler Arzneimittel GmbH, Philipp-Reis-Str. 3, D-31832 Springe

metakaveron® Streukügelchen

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen

Mentale
Stärke

- ✓ Bei körperlichen Anzeichen von Stress oder emotionaler Belastung wie Burn-Out oder Trauerbewältigung
- ✓ Hilfreich bei Lampenfieber sowie bei nervösen Konzentrationsstörungen
- ✓ Keine Gefahr der physischen oder psychischen Abhängigkeit oder Einschränkung der Verkehrstüchtigkeit

Dosierungsempfehlung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

akut: 5 Globuli (halb-)stündlich, bis 6x täglich

chronisch: 5 Globuli 1–3x täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Inhaltsstoffe mit Monographie

Photos v.o.n.u.: O. Rippe, S. Schwiezer, meta Fackler, O. Rippe



Argentum nitricum D5

Silbernitrat

psychosomatische Erkrankungen der Verdauungswege; Migräne



Mandragora D6

Alraune

Kopfschmerz; Herz-Kreislauf-Beschwerden



Piper methysticum D2

Kava-Kava

Erregungs- und Erschöpfungszustände



Sumbulus moschatus D2

Moschuswurzel

nervöse Herzbeschwerden

Hinweis:

Treten seelische Belastungen oder nicht zu erfüllender Leistungsdruck auf, greift der Körper zunächst auf seine Leistungsreserven zurück. Sind diese verbraucht, können Unregelmäßigkeiten im unwillkürlichen Nervensystem (Vegetativum) auftreten, die funktionelle Beschwerden auslösen, meist ohne objektivierbaren organischen Befund. Magen-Darmbeschwerden, Kopfschmerzen, Verspannungen und Einschlafstörungen zählen zu den typischen Symptomen. Sie können unter Umständen auch nach Belastungssituationen bestehen bleiben und chronifizieren. In diesem Zusammenhang spricht man von einer „Neuro-Vegetativen Dystonie“, einem Ungleichgewicht des vegetativen Nervensystems. Die aufeinander abgestimmten Inhaltsstoffe von metakaveron® sollen diesen Symptomen entgegenwirken.